

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 4 (1900)
Heft: 25-26

Rubrik: Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros - Preisen, meter- und robenweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster und Ware franko.

Seidenstoff - Fabrik - Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Inhalts-Verzeichnis des Heftes 25/26.

→

| Seite | | Seite |
|---|---|----------|
| Joseph Joachim. Die Brautwahl. Eine Dorferzählung | N. Henne am Rhyn. Tigerfang auf Sumatra | 602 |
| 565 Adolf Böglin. Abendstunde. Gedicht | J. B. Widmann. Traumbesuch. In Erinnerung an Gerold Bögel †. Gedicht | 603 |
| 575 N. Henne am Rhyn. Unsere Landsleute im fernen Osten. Mit Bild: Der Schweizerverein "Helvetia" in Deli (Sumatra) | Die Industrielle und Kommerzielle Schweiz beim Eintritt ins XX. Jahrhundert. Mit einer Abbildung | Beilage |
| 576 Elise Dilger. Das Blumenmädchen. Gedicht | Titelblätter der Schweiz, Band IV | " |
| Hans Blum. Loden von Charlotte. (Schluß) | Inhalts-Verzeichnis zum IV. Bande. Mit Kopfleiste von H. Burkhardt | " |
| J. J. Iten. Reisen um die Welt. Mit Bild | Kochrezepte | " |
| Dr. Ad. Nabholz. Die Palästinafahrt. Bilder Ludwig Tschubis von Glarus 1519 | Miscellen | Umschlag |
| Prof. Dr. F. Ulrich. Das engadische Volkseid | Gingestreute Bilder | " |
| Dr. phil. Emil A. Goeldi. Naturwunder der Insel Marajó im Amazonstrom. Mit fünf Original-Illustrationen nach photograph. Aufnahme des Verfassers (Schluß) | 19 Kopfleisten von R. Hardmeyer | 565/587 |
| Adolf Frey. Conrad Ferdinand Meyer. Mit Bild nach einer Radierung von R. Leemann | Zwei Originalzeichnungen von G. Weber | 568, 569 |
| Zu dem Bilder: "Die Probe der Taufbitte", von D. G. Steiner, Winterthur | Pferdediebe in der Campagna. Nach einer Radierung von Ernst von Mühden | 597 |
| Dto.: "Pferde am Brunnen in der römischen Campagna", von M. Koller, Zürich | Urrugrosglockels Beerdigung. Zeichnung von Hans Meyer-Gassel | 601 |
| J. Stauffacher. Mein Herz ist voll von Mitleid und von Liebe... Gedicht | Kunstbeiträgen | |
| Kd. Gachnang. Heinrich Voßhard, der Dichter des "Sempacherliedes". Mit vier Abbildgn. | Hans Meyer-Gassel in Zürich: Weihnachtsgebet. M. Koller in Zürich: Pferde am Brunnen. † D. G. Steiner, Winterthur: Die Probe der Taufbitte. | |
| 598 Titelblatt. | Alpenkinder. Nach dem Gemälde von Ernst Breitenstein, Binningen b. Basel. | |

GESELLSCHAFT

HALBMONATSSCHRIFT FÜR
LITTERATUR UND KUNST

HERAUSGEBER:
M.G. CONRAD u. J. JACOBOWSKI

XVI. JAHRGANG

Ältestes und führendes Organ der modernen Bewegung in Literatur und Kunst.

Preis pro Vierteljahr 4 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter sowie direkt vom Verlag.

Probenummer umsonst.

DRESDEN LEIPZIG
VERLAG DER "GESELLSCHAFT"
E. PIERSON'S VERLAG
(IN RICH-LINCKE)

Als Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene unerreich!

Dr. med. Hommel's Haematogen

→ Warning vor Fälschung! →

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: "Dr. Hommel's Haematogen wande ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat verwenden."

Herr Dr. med. Schönfeld-d'Elbée in Molschleben bei Gotha: "Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem rhachitischen Kinde mit so vorzüglichem Erfolge angewendet, dass das Kind zur Zeit kaum wieder zu erkennen ist."

ist 70,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweißverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0, Malagawein 10,0. Preis per Flasche (250 gr) Frs. 3.25. — Dépôts in allen Apotheken. Literatur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko. (K-149-Z.)

Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen.

**Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M.
und London E. C.**

Miscellen.

Cornelius und Virginia. Roman von Albert Künzler. G. Pierson's Verlag, Dresden. Preis Mk. 2.—.

Im kaiserlichen Rom und in Smyrna, in den Tagen des Philadelphos auf dem Throne der Cäsaren lässt Albert Künzler, der zu den jungen, vielversprechenden Autoren sich zählen darf, seine Anteil heilsame Erzählung einen historischen Schauplatz finden. Die Lektüre des fesselnden Buches gewährt einen tiefen Einblick in die Decadence der Gesellschaft jener Zeiten, deren rohe Elemente unter der Führung von Lucius Verus, dem Sohne von Marc Aurels Mitregenten an Stilen- und Bürgertugenden nichts zu wünschen übrig ließen. Doch auch die Edleren und Besesseren in dieser Epoche hielten wurden und nur flüchtiges Gemügen in den Lehren der Stoic fanden, beweist Künzler an dem Charakterbild des Centurio Cornelius, wie denn durch das ganze Buch die Überzeugung geht, daß schon damals die Weltanschauung der Antike dem geistigen Bankrott verfallen war und nur in dem noch hell erscheinen konnte, dessen Lehren Cornelius aus dem Munde des großen Polikarp erfährt, in Christo. Wie der Centurio

und seine Geliebte, Virginia, im Kreise der römischen Christengemeinde ihre Heimat und Heimat in Treue zu dem neuen Glauben den Märtyrertod finden, das bildet den Schluss dieser interessanten Erstlingsarbeit.

* * *

Durch fremde Schuld. Roman von Sophie von Keller, Dresden, G. Pierson's Verlag. Preis Mk. 2. 50.

Welsch und wunderbar verschlungen sind schon die Fäden der Vorgeschichte dieses ebenso auffregend wie fesselnd geschriebenen Romans. Durch die Intrigen einer Frau werden zwei Brüder Jahrzehnt lang fern voneinander gehalten, die Geliebte des Einen wird die Frau des Anderen, der Sproß dieser Ehe muß seine Mutter mit einem Klüne aus dem Wolfe vertauschen usw. Doch mit ebenso viel Glück wie Geschick wird die an Mütterwolltem so relache Wirkung endlich gelöst, und doppeltes Lebens- und Liebesglück erblüht am Schluß des Buches der Jugend nach all den Fährlichkeiten schicksalsschwerer Tage, Ruhe und Frieden dem Alter aus schlimmer Saat, sodaß jeder Leser das

jüngste Buch der beliebten Verfasserin nicht ohne Begeisterung über den harmonischen Ausklang der Geschehnisse aus der Hand legen wird.

Handarbeiten für Elementarschüler, bearbeitet von Ed. Dertli, Lehrer in Zürich V, herausgegeben vom schweizerischen Verein für Schablonenarbeit mit finanzieller Unterstützung seitens der schweiz. gem. Gesellschaft. Heft I (1. Kl.) 60 Gts. Heft II (2. Kl.) 80 Gts.

An den langen Winterabenden fehlt es den Kindern der ersten drei Schuljahre oft an passender Beschäftigung. Eltern und Geschwister sind nicht immer in der Lage, den Kleinen an die Hand gehen zu können und da kommt eine Anleitung zu Handarbeiten ganz gelegen. Obige Hefte sind recht billig und enthalten eine wirklich gute Auswahl leichter Arbeiten aus Papier, Thon, Formenleben, Zelchnen, Rechnen und Malen. Jedes Heft enthält mehr als 200 — teils farbige — Zeichnungen. Sie sind eine passende Weihnachtsgabe. Zu beziehen durch den Verfasser.

Lenzburger Confitüren